

Julia Rothenburg



Julia Rothenburg, 1990 in Berlin geboren, studierte Soziologie und Politikwissenschaft in Freiburg und Berlin. Ihr Debüt, *Koslik ist krank* (FVA 2017), wurde mit dem Retzhof-Preis für junge Literatur und dem Landesstipendium für Literatur des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet, das Hörspiel dazu für den ARD Hörspielpreis 2020 nominiert. Ihr zweiter Roman *hell/dunkel* erschien 2019 bei der FVA. Sie lebt in Berlin.

Foto © Jutta Rothenburg

»Die Figuren erzeugen Suchtpotential und man folgt wie gebannt dem Handlungsverlauf, während man immer tiefer in die jeweiligen sozialen Milieus blickt. Ein ganzer Platz erwacht zum literarischen Leben und mit ihm die fiktiven Menschen, die uns zeigen, wie porös unser Lebenskonstrukt sein kann. Der dritte Beweis, warum ich Fan dieser Autorin bin.«

HAUKE HARDER, BUCHHANDLUNG ALMUT SCHMIDT UND BLOG LESESCHATZ

Premiere am 11.3.21 im ocelot, not just another bookstore, Berlin

Weitere Lesungen können über den Verlag vereinbart werden

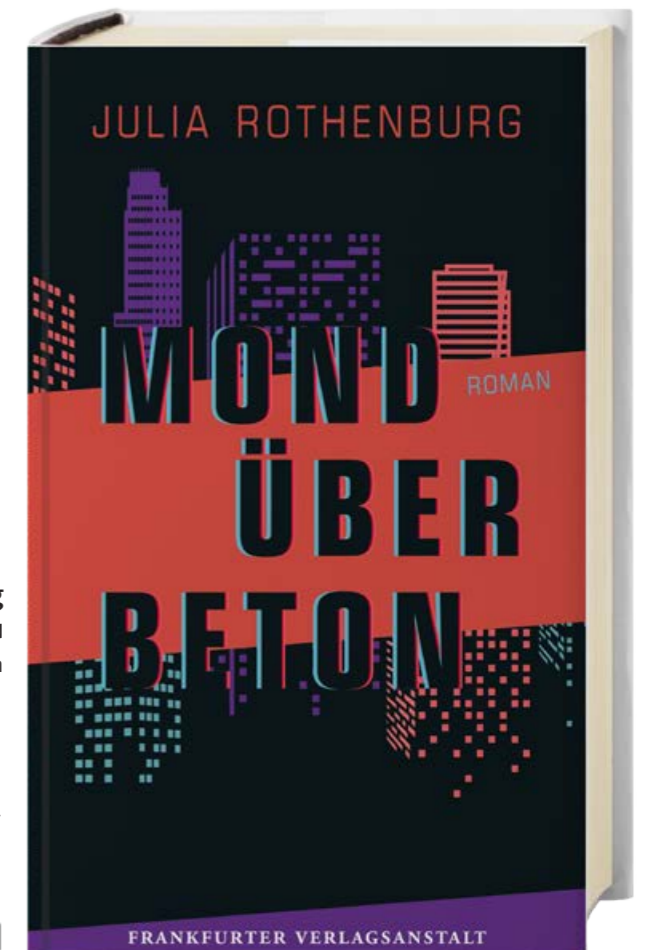
Zwölf Etagen Stahl umarmen das Kottbusser Tor, wo das Herz aus Beton seit Anfang der Siebziger in unruhigem Takt schlägt. Gefährlich sei der Kotti, schreibt die Presse, ein sozialer Brennpunkt, Drogenumschlagplatz. Diffuse Gefühle der Bedrohung treiben auch Mutlu, Aylin, Stanca, Marianne und Günther um, die im Gebäuderiegel Neues Zentrum Kreuzberg wohnen, einem Koloss aus Beton. Ihre Geschichten, eine Chronik persönlicher Schicksalsschläge, sind eng verwoben mit dem Leben des Viertels. Als Stanca eines Nachts einen schrecklichen Fund macht und Mutlus Söhne ins Drogenmilieu abzurutschen drohen, bildet sich eine Bürgerwehr. Unbemerkt bleibt dabei eine ganz andere, allumfassende Gefahr, die im Verborgenen an einem eigenen Ende schreibt.

Ein Platz erwacht zum Leben: Mit brillanten Dialogen und szenisch-punktgenauen Beobachtungen erschafft Julia Rothenburg empathische Porträts ihrer Figuren, die jede für sich um eine selbstbestimmte Existenz kämpfen. Wie die Gänge eines Gebäudes kreuzen sie sich, laufen die sich zuspitzenden Ereignisse parallel, streben überraschend auseinander. Ein Bild urbaner Vielstimmigkeit entsteht, das auf Risse hinweist, die einzelne Leben und eine ganze Gemeinschaft auseinanderbrechen lassen können.

Julia Rothenburg
MOND ÜBER BETON
Roman

Etwa 320 Seiten
Schön gebunden
Farbiges Vorsatzpapier
Ca. € 22,- (D)
ISBN 978-3-627-00282-4

eBook



Digitales Leseexemplar

Erscheint am 4.3.2021



9 783627 002824

25
FVA